

TERMINE

Eröffnung Freitag, 20. März um 19:00 Uhr
im Münzhof Langenargen

SAMSTAGNACHMITTAG VON DREI BIS VIER:
Kuratorin Andrea Dreher im Gespräch
mit Künstlerinnen der Ausstellung

11. APRIL: Dorothee Schraube–Löffler
„Schweigen ist Gold“

9. MAI: Kathrin Landa „Face to Face“

6. JUNI: Hannah J. Kohler
„Meine Zeit in Langenargen war wunderschön“

11. JULI: Susan Stadler
„Farben haben ihre eigenen Gesetze“

8. AUGUST: Magdalena Maatkare
„Jenseits von Afrika“

12. SEPTEMBER: Dietlinde Stengelin
„Wirkungsmächtig muss es sein“

3. OKTOBER: Barbara Reck–Irmiler
„Zwischen Kopf und Hand“

15 Euro, inkl. Eintritt und Getränk,
maximal 12 Personen

FREITAGABEND UM FÜNF:
Kuratorin Andrea Dreher führt durch die
Ausstellung „Goldene Horizonte“
10. April, 29. Mai, 17. Juli, 18. September,
30. Oktober
(5 Euro + Eintritt)
Anmeldung: kunstvermittlung@museum–
langenargen.de

50 JAHRE JUBILÄUMS–SPEZIAL:
EINTRITT FREI für alle, die 50 werden (Jg. 1976)
und für alle, die GOLDENE HOCHZEIT feiern

Positionierung und Konzept: Linda Taubenheim, Mauno Stumpf, Franz Erbe
Entstanden im Rahmen des Kurses „Designkonzeption“ im Studiengang
Mediendesign (5. Semester) an der DHBW Ravensburg.
Umsetzung: Frieder Bertele
© VG Bild–Kunst, Bonn 2026

DAS MUSEUM: KUNST ALS MEHRWERT

„Es ist eine Freude,
welche Blickwinkel
und Perspektiven
sich im historischen
Pfarrhaus auftun,
wenn man Räume
neu denken und
alter Kunst neue
Türen öffnen darf“.

Kuratorin:
Andrea Dreher

Die in Langenargen
geborene Künstlerin
Magdalena Maatkare
zeigt eine begehbare
Rauminstallation.



Foto: Wolfgang Kohle

Kommen, staunen, bleiben.
Das Museum Langenargen bietet
in 13 Räumen Begegnungen mit
der Kunst, den Menschen und dem
Sehnsuchtsort Langenargen.
Ein Haus, um Kraft zu schöpfen
und zur Ruhe zu kommen.

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Sonntag & Feiertage:
14:00 bis 17:00 Uhr

Eintrittspreise:
Erwachsene 7.– Euro
Ermäßigt 5.– Euro

Öffentliche Führungen
Jeden 1. Freitag und 3. Freitag
im Monat um 15 Uhr;
(3.– Euro + Eintritt)

Buchung von Sonderführungen
Anmeldung: kunstvermittlung@
museum–langenargen.de

NEU:
1. Do. im Monat für 1 Euro
Gratis–Familientasche –
eine interaktive Entdeckungsreise

Kuratorin:
Andrea Dreher

Adresse:
Museum Langenargen
Marktplatz 20
88085 Langenargen

www.museum–langenargen.de
info@museum–langenargen.de
Tel. +49 (0)7543–3410



Museum Langenargen

GOLDENE HORIZONTE

Jubiläumsausstellung
20. März – 1. November 2026

Titelmotiv Dorothee Schraube–Löffler Engel (Ausschnitt)



50 JAHRE MUSEUM LANGENARGEN

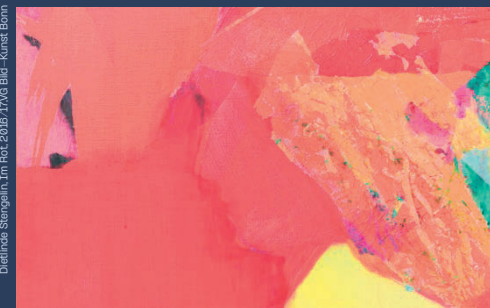
Das Museum Langenargen schreibt seit 50 Jahren Kunstgeschichte am Bodensee und darüber hinaus. Das ehemalige Pfarrhaus am Marktplatz war in den 1970er Jahren zum Abriss freigegeben worden und sollte einem Neubau weichen. In letzter Minute gründeten Langenargener Bürger im Jahr 1975 eine beispielhafte Initiative, mit dem Ziel, das alte Pfarrhaus zu erhalten und grundlegend zu sanieren. Unter Federführung von Eduard Hindelang wurde dann der Verein zur Förderung und Pflege der Kunst in Langenargen aktiv und eröffnete im Jahr 1976 ein Museum in dem historischen Gebäude. Das ehrenamtliche Engagement bildet bis heute das Rückgrat des Museums.

Wer an den See fährt,
sucht den Horizont,
wer ins Museum geht,
sucht die Horizonterweiterung.



Hans Purrmann, 'Interieur' 1927, VG Bild-Kunst, Bonn
Fotograf Thomas Küttner, Langenargen

Hans Purrmanns beliebtes Langenargener „Interieur“ (1927) im Dialog mit der Farbcollage „Im Rot“ (2016/17) von Dietlinde Stengelin.



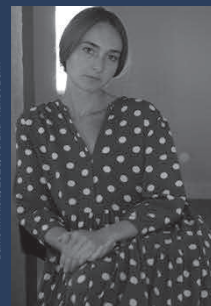
DIE SAMMLUNG NEU ERLEBEN

Das Jahr 2026 will ganz im Geiste des Aufbruchs von „damals“ erstrahlen und an die „goldenen Zeiten“ der Gründung anknüpfen. Ein Dialog zwischen alter und zeitgenössischer Kunst wird einzelne bedeutende Exponate der Sammlung im Gegenüber mit neuen Werken präsentieren. Die Jubiläumsausstellung zeigt Kunstwerke aus knapp 1000 Jahren. Zu sehen sind beliebte Highlights der Sammlung von Andreas Brugger, Jan Balet, Hilde Broër, Karl Caspar, Julius Herburger, Franz Anton Maulbertsch, Berthold Müller-Oerlinghausen u.a. im Gegenüber mit zeitgenössischen Kunstwerken von Aljoscha, Hannah J. Kohler, Inge Kracht, Kathrin Landa, Magdalena Maatkare, Annette Weber, Barbara Reck-Irmiler, Dorothee Schraube-Löffler, Susan Stadler, Dietlinde Stengelin und Hermann Weber.



Hans Purrmann, 'Bildnis Gertrud Knutze' 1921, VG Bild-Kunst, Bonn, Foto: Thomas Küttner, Langenargen

Hannah J. Kohler „Interventionen – Dame im Kleid“ (2023) im künstlerischen Dialog mit Hans Purrmanns „Bildnis Gertrud Knutze“ (1921)



Hannah J. Kohler, 'Interventionen – Dame im Kleid' 2023, VG Bild-Kunst, Bonn